



30 Jahre GBN Systems

In wenigen Tagen ist es 30 Jahre her, dass das Unternehmen GBN Systems, damals noch als GBN Gerätebau Neupullach, an den Start ging. Die Gründung erfolgte Ende 1988, nachdem ich beschlossen hatte, meinen letzten Job als Angestellter an den Nagel zu hängen.

Ich möchte jetzt gar nicht drauf eingehen, was in diesen 30 Jahren alles so passiert und geschehen ist. Viel interessanter ist die Frage, was ist heute anders als damals? Und vor allem, was mache ich heute anders als zu meiner Jungunternehmer-Zeit? Komisches Wort, nicht wahr? Aber ein Start-Up gab es damals noch nicht.

Ich hatte im Herbst 1988 einiges nicht ganz falsch gemacht, GBN hatte jedenfalls vom ersten Tag an Kundenaufträge und konnte so auch gleich Umsatz machen. Dies war wichtig, da ich ja von Beginn an 3 Teilzeitmitarbeiter hatte und diese auch bezahlt werden wollten.

Start-up-Zuschüsse, Exist-Förderungen, Gründerdarlehen.... All das gab es damals noch nicht.

Also ging ich damals mit Schwung und Elan daran, die ersten Aufträge für mein neues Unternehmen schon vor Beginn der Produktionstätigkeit zu generieren.

Wenn ich heute nur dran denke, was ich alles angestellt hatte, um die ersten Erfolge einzufahren.... Ich gebe zu, heute, 30 Jahre später würde ich es ein bisschen anders angehen.

Denn heute geht das mit Erfahrung und mit dem Wissen, was gut ist für den Kunden und damit auch fürs eigene Unternehmen. Eine genaue Zieldefinition hilft heute, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Natürlich gehört auch ein gutes Team dazu, um möglichst immer das Richtige zu tun. In den letzten 30 Jahren war es neben allen anderen Mitarbeitern vor allem Max Bichlmaier, der schon im ersten Jahr des Bestehens der GBN mein Geschäftspartner wurde.

Mittlerweile gehört zu diesem Führungsteam neben meinem Sohn Stefan auch noch Simon Schlosser, der vor einem Jahr die Leitung der Entwicklung von Max Bichlmaier übernommen hatte.

Ja, es ist uns bei GBN gelungen, die Nachfolge nach der Gründergeneration auf den Weg zu bringen. Um dies abzuschließen, geben wir uns allen die notwendige Zeit. Es werden wohl ein paar Jahre sein, bis Simon und Stefan die Führung der GBN von Max und mir übernehmen werden.

Unser Weg ins Business der nächsten Jahre ist vorgezeichnet, ich hoffe, Ihrer auch. Ich wünsche uns allen zusammen, dass unser Tun und Handeln Sie alle als unsere Partner und auch uns selber stetig voran bringen möge.

Zunächst stehen uns jetzt nach der hektischen Vorweihnachtszeit die etwas ruhigeren Tage bevor. Wie sagte schon Karl Valentin, einer der großen alten bayerischen Komiker: „Nach da staaden Zeit werds a wieder ruhiger“. Ich wünsche uns allen – auch in diesem Jahr – dass es wieder eine Zeit des Innehaltens und Nachdenkens sein möge.

Das neue Jahr kommt mit Riesenschritten, ja - es wartet schon auf uns.

Ich freue mich darauf, die bisherigen Geschäftsbeziehungen weiter erfolgreich mit zu gestalten und auch in der Zukunft Ihren interessanten Herausforderungen begegnen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr.

Buch am Buchrain, im Dezember 2018



Siegfried Foerg